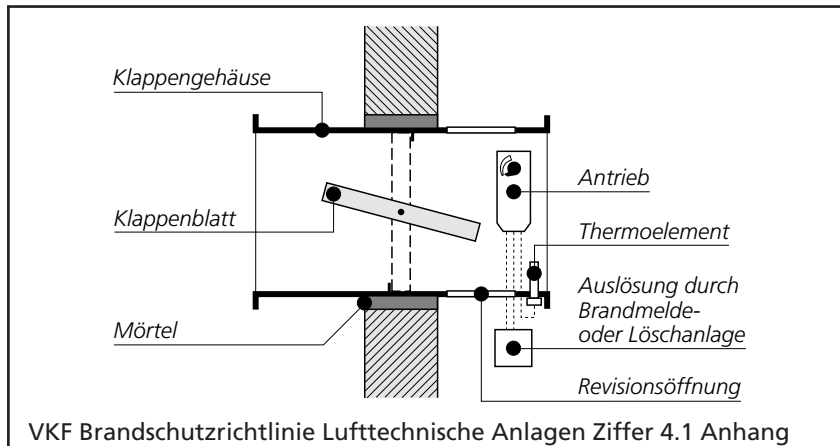


# Arbeitsblatt Korrekte Montage der Brandschutzklappe

## In brandabschnittbildende Bauteile



Beim Einbau von Brandschutzklappen (BSK) in brandabschnittbildende Bauteile ist zu beachten:

Die BSK ist völlig spannungsfrei mit Mörtel einzumauern oder einzubetonieren.

In schwer zugänglichen

Einbauöffnungen dürfen Mineralfaserausstopfungen verwendet werden. Diese sind so auszuführen, dass sie dem Feuerwiderstand des brandabschnittbildenden Bauteils entsprechen.

Um ein Verschieben (Ausreissen) der BSK aus dem

brandabschnittbildenden Bauteil im Brandfall zu verhindern (Dehnungsausgleich), ist die BSK entsprechend zu verankern oder der Anschluss der Lüftungsleitungen hat beidseitig mit einem flexiblen Stutzen zu erfolgen.

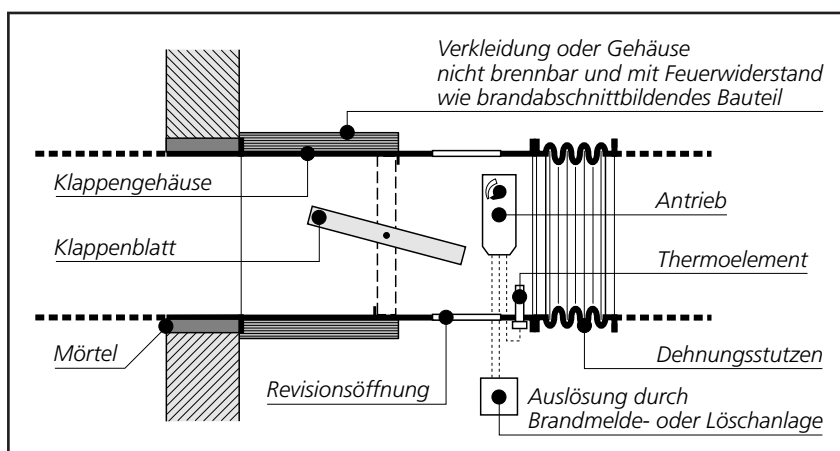
Dehnungsausgleich, beidseitig der BSK sollte bei folgenden Einbausituationen vorgesehen werden:

- Wände mit einer Dicke von weniger als 100mm
- Leichte Trennwände
- Schachtwände
- Gips-Wandbauplatten
- bei teilweiser Einmörtelung

Beim Einbau von flexiblen Stutzen muss für den Potentialausgleich bauseits eine elektrisch leitende Verbindung zwischen BSK und Luftkanal gewährleistet sein.

## Auf brandabschnittbildende Bauteile

Nur mit Zustimmung der kantonalen Brandschutzbehörden



Beim Einbau von Brandschutzklappen (BSK) direkt auf das brandabschnittbildende Bauteil ist zu beachten:

Die BSK sowie die Anbauvorrichtung ist mit einer Brandschutzisolation der geforderten Feuerwiderstandsklasse bis

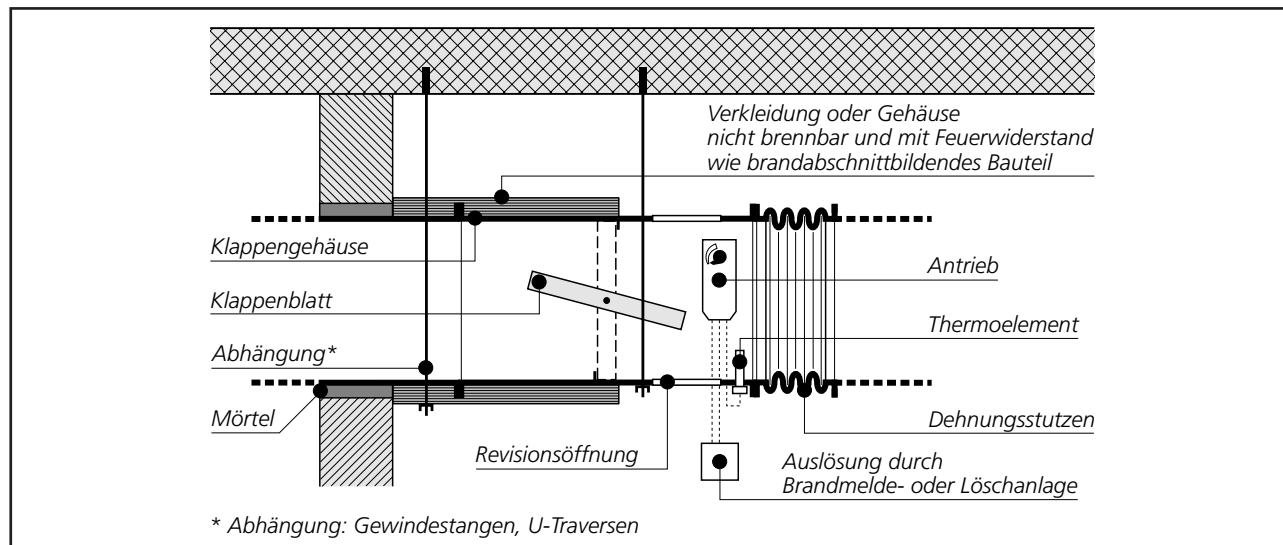
auf Höhe des Klappenblattes einzukleiden.

Um ein Abreißen der BSK vom brandabschnittbildenden Bauteil im Brandfall zu verhindern (Dehnungsausgleich), ist die BSK entsprechend zu verankern oder der Anschluss der Lüftungsleitung sollte mit einem flexiblen Stutzen erfolgen.

Beim Einbau von flexiblen Stutzen muss für den Potentialausgleich bauseits eine elektrisch leitende Verbindung zwischen BSK und Luftkanal gewährleistet sein.

## Ausserhalb brandabschnittbildender Bauteile

Nur mit Zustimmung der kantonalen Brandschutzbehörden



Beim Einbau von Brandschutzklappen (BSK) ausserhalb des brandabschnittbildenden Bauteils ist zu beachten:

▶ Der Lüftungskanal zwischen BSK und dem brandabschnittbildenden Bauteil ist bis und mit Höhe Klappenblatt mit der geforderten Feuerwiderstandsklasse zu erstellen oder mit einer entsprechenden Brand-

schutzisolation zu verkleiden.

▶ Die BSK muss mit einer feuerwiderstandsfähigen Abhängung in der Brandschutzwand oder Decke verankert sein.

▶ Der Abstand der BSK zum brandabschnittbildenden Bauteil kann beliebig lang sein.

▶ Um ein Verschieben der BSK

im Brandfall zu verhindern (Dehnungsausgleich), sollte der Anschluss der Lüftungsleitung mit einem flexiblen Stutzen erfolgen.

▶ Beim Einbau von flexiblen Stutzen muss für den Potenzialausgleich bauseits eine elektrisch leitende Verbindung zwischen BSK und Luftkanal gewährleistet sein.

Checkliste	Datum:		Kontrollleur:			
	BSK...		BSK...		BSK...	
	i.O.	Nicht i.O.	i.O.	Nicht i.O.	i.O.	Nicht i.O.
VKF zugelassenes Produkt						
Antrieb, Thermoauslöser						
Zugänglichkeit zur Revisionsöffnung						
<b>Einbau IN Wand</b>						
Einmörtelung						
Materialausstopfung						
<b>Einbau AN oder VOR Wand</b>						
Zustimmung der kant. Brandschutzbehörden						
Brandschutzisolation						
Befestigung / Aufhängung						
Dehnungsausgleich						
Funktionskontrolle						
Massnahmen:						

**Die Vorschriften der kantonalen Brandschutzbehörden bzw. Brandschutzrichtlinien des VKF sind zu befolgen!**